

Verlag von
Friedrich Ludhardt in Berlin W.,
Behrenstraße 29.

[20530]

Durch Erscheinen des 3. Bandes liegt nunmehr in wesentlich umgearbeiteter 3. Auflage fertig vor:

Die Entwicklung der Taktik
seit dem Kriege von 1870—71.

Von

A. von Boguslawski,

Oberst und Regiments-Kommandeur.

3 Bde. Preis elegant broschiert 18 M. ord.,
13 M. 50 S. netto, 12 M. 60 S. bar u. 13/12 r.
(Jeder Band ist mit 6 M. ord. einzeln käuflich.)

Inhalts-Übersicht.

Band I.

1. Abschnitt. 1869—70. Ueberblick über die Taktik der einzelnen Waffen. — Ueber Führung der Truppen, Geist und Organisation der Heere.
2. Abschnitt. Die taktischen Lehren von 1870—71. Einleitung. — Die beiderseitigen Armeen am Anfange des Krieges. — Ueber Beurtheilung von Kriegseignissen. — Schlacht bei Wörth. — Betrachtungen. — Schlacht bei Spicheren. — Betrachtungen. — Schlacht bei Bionville. — Betrachtungen. — Schlacht bei Gravelotte-Saint-Privat. — Betrachtungen. — Schlacht bei Sedan. — Betrachtungen. — Ueberblick über die Kriegslage vor dem Treffen bei Coulmiers. — Treffen bei Coulmiers. — Betrachtungen. — Schlacht bei Saint-Quentin. — Betrachtungen. — Bemerkungen über die Einschließung von Metz und die Belagerung von Paris.

Band II.

3. Abschnitt. Ueber die Bewegung auf taktischem Gebiete nach dem Kriege von 1870—71. Rückblick und Folgerungen. — Bestrebungen.
4. Abschnitt. Die Taktik der Waffengattungen. Einleitung. — Eintheilung der Taktik. — Ihr Verhältniß zur Ausbildung. — Die Infanterie. Thatsächliche Entwicklung der Formen, Vorschriften und Uebungen für das Gefecht. — Betrachtungen über die Fachtart und Ausbildung der Infanterie. — Einzelausbildung und Elementarübungen. — Rangirung und Compagnie-Ausbildung. — Das Bataillon. — Der Angriff eines Bataillons. — Das Vertheidigungsverfahren eines Bataillons. — Die Brigade. — Die Anwendung des Infanteriefeuers. — Der Munitionersatz im Gefecht. — Die Feldbefestigungen und der Pionierdienst der Infanterie. — Ist eine leichte Infanterie noch zeitgemäß? — Die Reiterei. Thatsächliche Entwicklung. — Betrachtungen über die Taktik der Reiterei. — Ueber Zusammensetzung, Aufklärungs- und Sicherheits-Dienst der Kavallerie-Divisionen. — Der Vormarsch. — Die Gefechtsfähigkeit der Divisionen.

Band III.

4. Abschnitt. Die Taktik der Waffengattungen. (Fortsetzung.) Die Artillerie. Thatsächliche Entwicklung. — Betrachtungen. — Das Angriffsgesecht. — Die Vertheidigung.

5. Abschnitt. Ueber Sicherung, Aufklärungs- und Marschdienst. Der Vorpostendienst. — Ueber Patrouillendienst. — Der Marschdienst.

6. Abschnitt. Taktische Bemerkungen über den russisch-türkischen Krieg von 1877 und über einige Kriegseignisse aus der Zeit von 1878 bis 1882. Mit 2 lithogr. Karten.

7. Abschnitt. Abriß der großen Taktik. Das Verhältniß der Waffengattungen zu einander. — Gliederung der Armee. — Der Begriff der Einheit. — Das Wesen der Leitung von jehigen Armeen in taktischer Beziehung. — Der Aufmarsch einer Armee. — Ueber den Angriff einer Armee. — Das Scheinverfahren. — Die Vertheidigung. — Die Begegnungsschlacht. — Charakteristik der Schlacht, in welcher ein Theil der Angreifer, der andere sich in vorbereiteter Vertheidigung befindet. — Rückzug und Verfolgung. — Schluß.

Diese Geschichte der Taktik ist längst als die beste anerkannt, so daß wir uns füglich enthalten können, auch nur eine der zahlreichen Lobpreisungen der Fachpresse des In- und Auslandes hier beizufügen. Für das Studium der neueren Taktik ist das Werk geradezu unentbehrlich und werden Sie bei systematischer Verlesung an Militärs aller Grade, sowie Regiments- und Offiziersbibliotheken Ihres Wirkungskreises sicher gute Erfolge erzielen. Ich stelle thätigen Handlungen zu diesem Zwecke Exemplare des kompletten Werkes gern à cond. zur Verfügung.

Ausgabe 1885

[20531]

unserer

Eisenbahnkarte

vom

Europ. Russland.

1 gr. Blatt, 1:6 000 000.

Preis 1 M. 50 S. ord.

ist soeben erschienen.

Die fertigen und im Bau befindlichen Linien sind sorgfältigst in Evidenz gestellt, viele Projekte enthaltend. Der Rotdruck der Eisenbahnen hebt diese deutlich hervor.

Die beigegebene Tabelle enthält die Kilometerlängen aller Linien. —

Bezugsbedingungen:

33 1/3 %, fest 13/12, bar 11/10.

Wien, April 1885.

Artaria & Co.

[20532] Soeben erschien:

Aktenstücke

betreffend

die Kongo-Frage.

Dem Bundesrath und dem Reichstag vorgelegt im April 1885.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 S. bar.

Ich versende diese amtliche Publikation an diejenigen Handlungen, welche die große Ausgabe des Weißbuches bezogen haben, zur Fortsetzung und bitte gef. Auftrag zur Einlösung erteilen zu wollen.

Berlin, 17. April 1885.

Carl Heymanns Verlag.

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[20533]

Andree-Putzger,
Gymnasial-

und

Realschulatl.

47 Haupt- u. 24 Nebenkarten.

Brosch. 3 M. 80 S. ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiexpl. 4 1/2 M. ord., 3 M. 40 S. no.

Putzger,

Historischer Schulatlas.

32 Haupt- und 51 Nebenkarten.

Brosch. 2 M. ord. mit 25% u. 11/10.

Geb. ohne Freiexpl. 2 1/2 M. ord., 1 M. 90 S. no.

Andree,

Volksschulatl.

34 Karten = 1 M. ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche.

Broschiert 1 M. ord. mit 25% u. 11/10.

Geb. ohne Freiexpl. 1 M. 40 S. ord., 1 M. 5 S. no.

Neu gegründeten Handlungen

[20534] wird zur Anschaffung empfohlen:

Kayser's Bücher-Lexikon.

a) Band I—XXII. (reichend von 1750—1882) nebst Sachregister zu Bd. I—VI. (1750—1832).

b) Band IX—XXII. (reichend von 1841—1882).

c) Band XVII—XXII. (reichend von 1865—1882).

Auch solid gebunden zu haben.

Prospekt mit Preisen steht zu Diensten.

Leipzig.

T. O. Welgel.

[20535] In meinem Verlage erschien soeben:

Röber, Friedrich, Tristan und Isolde.

Eine Tragödie in einer zweiten, neuen

Bearbeitung. Eleg. geh. 3 M. ord. =

2 M. 25 S. no. = 2 M. bar; fein geb.

m. Goldschn. 4 M. 50 S. = 3 M. 35 S.

= 3 M. bar. 13/12 Expl. br. 27 M. fest,

24 M. bar. 13/12 Expl. geb. 41 M. fest,

37 M. bar.

„Diese dramatische Bearbeitung der bekannten Sage verdient mit allem Nachdruck empfohlen zu werden: so vortrefflich hat der Verfasser den naiven Ton getroffen, den die Wiedergabe derartiger Stoffe verlangt, und so künstlerisch ist zugleich die Form gestaltet.“

Ich bitte zu verlangen.

Iserlohn, im April 1885.

J. Baedeker, Verlag.